

| Zuständig | Beschluss vom | Herkunft | Betreff | Erledigt |
|----------------------------|---|----------|-------------------------------------|----------|
| 4/1 | | | Haushalt 2013 - Gestaltung Siegufer | ✓ |
| Beschluss | Der Rat der Stadt Siegen beschließt die konkrete Bepanung des Teilstücks der Sieg/des Siegufers vom Apollo-Theater bis zum Effertsufer im Sinne freier und begehbarer Siegufer im Jahr 2012. Dafür werden 10.000 Euro zusätzlich im Haushalt 2013 eingestellt | | | |
| Informationen | <p>Ende 2019 wurde mit einem Grundstückseigentümer am Siegufer, Einigkeit über den Ausbau einer Teilfläche des Grundstücks Gem. Siegen, Flur 30, Parzelle Nr. 659, und die Inanspruchnahme dieser als Fuß- und Radweg erzielt. Für die Umsetzung der Wegeverbindung nur im Bereich o.g. Parzelle sind für Baumaßnahmen nach vorliegendem Angebot 20.121,71 Euro brutto (geplant bislang 10.000,00 Euro) zu veranschlagen. Zusätzlich zu diesen Kosten werden Mittel für den weiteren Wegebau und die Beleuchtung des Weges benötigt.</p> <p>Mit Vorlage Nr. 2916/2020 wurde in der Ratssitzung am 06.05.2020 verwaltungsseitig empfohlen, das Vorhaben aufgrund der unverhältnismäßigen Kosten und Risiken nicht weiter zu verfolgen. Die Vorlage wurde mit der Aufforderung zurückgezogen, weitere Optimierungen zu eruieren</p> | | | |
| Aktueller Sachstand | <p>Optimierungen für einen Fuß- und Radweg entlang der Sieg zwischen Apollo-Theater und Berliner Straße können nur interdisziplinär betrachtet werden. Ob die Optimierungen möglich sind soll durch eine Machbarkeitsstudie noch überprüft werden. Die Machbarkeitsstudie muss extern erfolgen, da die Verwaltung die notwendigen Fachdisziplinen wie Gewässer- und Naturschutz in Verbindung mit dem Wegebau unter Berücksichtigung einer Abwägung von pro und contra nicht abdecken kann.</p> <p>Aktuell ist durch verschiedene Fraktionen beantragt, dass die Verwaltung eine Machbarkeitsstudie zur Etablierung von Sieguferwegen in Auftrag geben möge. Die Beschlussfassung darüber erfolgte am 27.10.2021.</p> | | | |

| Zuständig | Beschluss vom | Herkunft | Betreff | Erledigt |
|----------------------------|---|----------|-------------------------------------|----------|
| 4/6 / STM | 20.12.2017 | Politik | Baumwipfelpfad und Premiumwanderweg | |
| Beschluss | Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Anlage eines Baumwipfelpfades mit der Schaffung einer Aussichtsplattform, z. B. im Bereich Wellersberg, zu prüfen und Erkundigungen über Zuschussmöglichkeiten einzuholen (Beispiele: Baumwipfelpfade mit Aussichtsplattformen in Waldbröl und an der Saarschleife)Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Anlage eines Premium-Wanderweges (siehe auch www.wanderinstitut.de) im Bereich Tiergarten/Trupbacher Heide als Rundwanderweg zu prüfen und die Kosten inklusive etwaiger Zertifizierungsverfahren zu ermitteln. | | | |
| Informationen | <p>Der Verlauf des Wanderweges Tiergarten/Trupbacher Heide wurde mit allen beteiligten Akteuren abgestimmt. Derzeit wird das Benehmensverfahren durch den SGV durchgeführt. Danach erfolgt die Markierung bzw. noch kleinteilige Wegebaumaßnahmen durch die Abteilung 4/6. Die Federführung liegt bei der Stadtmarketing Siegen GmbH.</p> <p>Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass aktuell auch die Klärung des Wegeverlaufs inklusive der Abstimmung mit den Grundstückseigentümern zur Fortsetzung des Natursteiges Sieg bis zur Siegquelle erfolgt. Die Federführung liegt hier beim Kreis Siegen-Wittgenstein/TVSW.</p> | | | |
| Aktueller Sachstand | <p>Es konnte bisher nicht in allen Fällen Benehmen mit den Grundstückseigentümern im geplanten Wegeverlauf hergestellt werden. Zum Teil wurden alternative Wegeführungen erarbeitet, in einzelnen Fällen laufen noch Gespräche mit beteiligten Grundstückseigentümern, um das Benehmen herzustellen. Die Verwaltung ist zuversichtlich, dass das Verfahren in den nächsten Monaten abgeschlossen und die Wegeführung im Bereich Wellersberg / Trupbacher Heide im Frühjahr 2022 ausgezeichnet werden kann.</p> <p>Es wurden und werden verschiedene Standorte für eine Aussichtsplattform bzw. einen Aussichtsplattturm geprüft. Für einen favorisierten Standort laufen derzeit Vorprüfungen. Weiterhin stehen Zusagen weniger Grundstückseigentümer aus!</p> | | | |

| Zuständig | Beschluss vom | Herkunft | Betreff | Erledigt |
|----------------------------|--|----------|---|----------|
| GBL 3 | 20.12.2017 | Politik | Ausweitung der Aktivitäten der KEG, Kommunale Entwicklungsgesellschaft Siegen mbH | ✓ |
| Beschluss | Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt: Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat der KEG ein Konzept zu entwickeln, mit dem die Aktivitäten der KEG entsprechend des Gegenstandes der Gesellschaft ausgeweitet werden. Dieses soll dem Rat vor der Sommerpause 2018 zur Beschlussfassung vorgelegt werden. | | | |
| Informationen | <p>Die angesprochenen Problemfelder (kommunal- und vergaberechtlichen Prüfung sowie steuerrechtliche Überprüfung) wurden bis auf eine gesellschaftsrechtliche Prüfung sukzessive abgearbeitet. Ebenso wie die vergaberechtliche Prüfung weist die steuerrechtliche Prüfung auf Unwägbarkeiten insbesondere im Zusammenhang mit einer eventuell bestehenden Organschaft und im Zusammenhang mit der Änderung des Umsatzsteuerrechts (§ 2b) hin.</p> <p>Als Ergebnis eines ersten, am 15.01.2020 durchgeführten Workshops kann festgehalten werden, dass die Erweiterung der bestehenden bzw. die Übernahme neuer Geschäftsfelder sukzessive (projektbezogen) erfolgen soll. Von der Terminierung weiterer Workshops hat der Aufsichtsrat abgesehen.</p> <p>Bis auf die in o.a. Beschluss genannten Geschäftsfelder „Erschließung von Gewerbegebieten“ und „Verwaltung und Vermarktung von städtischem Grundbesitz“ hat die KEG ihre bisherige Kernkompetenz um die Geschäftsfelder „Bau von Kindertageseinrichtungen“, „Schaffung von sozialem Wohnraum“ und „Schaffung von Wohnraum für Studierende“ erweitert.</p> <p>Aktuell stehen sieben zusätzliche (Groß-)Projekte auf der Agenda, welche, die entsprechenden Beschlüsse der zuständigen Gremien vorausgesetzt, sukzessive umgesetzt werden sollen.</p> <p>Damit einher geht eine Aufstockung des Personals.</p> | | | |
| Aktueller Sachstand | <p>Mit der Einstellung einer Architektin können die definierten Betätigungsfelder abgearbeitet werden. Mit dem Umbau des Bahnhofes Weidenau und den dann gegebenen Arbeitsplatzkapazitäten ist ein weiterer Meilenstein in Angriff genommen worden. Darüber hinaus sind Projekte mit dem Neubau der Kitas Eiserfeld, Oase Schießberg, Eisern in der Planung bzw. Umsetzung. Auch die Planungen für den Neubau der Rettungswache Niederschelden sind am Laufen. Weiterhin wird der soziale Wohnungsbau in der Siegtalstraße und der Tiergartenstraße, zusammen mit einer Kita, vorangetrieben. gleiches gilt für die Schweriner Straße 17/19 die Sanierung von Bestandsgebäuden umgesetzt. An steht auch die Betonsanierung des PH Rathaus/Markt .</p> | | | |

| Zuständig | Beschluss vom | Herkunft | Betreff | Erledigt |
|----------------------------|--|-----------------|-------------------------|-----------------|
| 1/2 | 21.11.2018 | | Parkraumbewirtschaftung | |
| Beschluss | | | | |
| Informationen | Der Beschluss des Rates wurde in Teilen umgesetzt. Mit der 2. Änderungssatzung zur Gebührenordnung für Parkscheinautomaten im Gebiet der Stadt Siegen vom 09.10.2019 wurden die beschlossenen Tarife und Zonen umgesetzt bzw. festgelegt. Die Anschaffung der für die Ausweitung der Parkzonen erforderlichen Parkscheinautomaten ist noch nicht erfolgt. Für die Besucher des Museums wurde eine Erstattungsregelung für Parkgebühren gefunden. Die Möglichkeit zum „Handy-Parken“ konnte zum 01.10.2019 realisiert werden. Die Tarife für Dauerparker wurden umgesetzt, ein Verweis der Dauerparker auf unattraktivere Stellplätze ist mit der derzeitigen Erfassungstechnik nicht möglich. Zur Implementierung eines Sensorsystems laufen Gespräche mit potentiellen Anbietern. | | | |
| Aktueller Sachstand | Die Bündelung der Aktivitäten zur Parkraumbewirtschaftung ist inzwischen erfolgt und liegt bei 4/1. Derzeit noch weiterer interner Abstimmungsbedarf. | | | |

| Zuständig | Beschluss vom | Herkunft | Betreff | Erledigt |
|----------------------------|---|----------|---|----------|
| 2/2-3 | 06.03.2019 | Politik | Abbiegeassistenten zur Nachrüstung und bei Neuanschaffung städtischer Fahrzeuge | ✓ |
| Beschluss | Die Verwaltung wird beauftragt, bei Neuanschaffungen von LKW und anderen Großfahrzeugen für die Stadt Siegen und deren Eigenbetriebe einen Abbiegeassistenten in das Leistungsverzeichnis aufzunehmen. Die bestehende Flotte soll sukzessive mit Abbiegeassistenten nachgerüstet werden. Die Verwaltung wird zudem beauftragt, in Gespräche mit den Verkehrsbetrieben Westfalen-Süd GmbH einzutreten mit dem Ziel, die VWS-Busflotte ebenfalls mit Abbiegeassistenten auszustatten. Hierzu gibt es seit 2019 ein Programm des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur, das die Aus- und Nachrüstung fördert. | | | |
| Informationen | <p>Im Rahmen einer Ausschreibung eines Müllsammelfahrzeugs im Jahr 2019 wurde der Einbau eines Abbiegeassistenten in das Leistungsverzeichnis aufgenommen. Das im Januar 2020 in Betrieb genommene Fahrzeug verfügt neben dem geforderten Abbiegeassistenzsystem auch über einen Rückwärtsfahrassistenten, der das Fahrzeug selbstständig bis zum Stand abbremst, wenn sich ein Hindernis im gefährdeten Rückwärtsfahrbereich befindet. Für die Nachrüstung der bestehenden Flotte sind zunächst im Haushalt 2020 im Bereich der Stadtreinigung 20.000 € eingestellt.</p> <p>Die Nachrüstung der vorhandenen Fahrzeugflotte innerhalb der Stadtreinigung ist bisher noch nicht erfolgt. Im Rahmen einer Markterkundung werden zurzeit Systeme gesucht, die für die jeweiligen Fahrzeugmodelle als Nachrüstsatz angeboten werden. Bei Neufahrzeugen werden überwiegend nur fahrzeug- bzw. herstellerspezifische Systeme verbaut. Derzeit stehen insgesamt 3 Müllfahrzeuge zur Ersatzbeschaffung an. Diese werden standardmäßig mit Abbiege- und Rückwärtsfahrassistenzsystemen ausgeschrieben. Zusätzlich werden 3 Müllfahrzeuge nachgerüstet mithilfe eines Förderprogrammes. Insgesamt werden dafür 4.500 Euro bereitgestellt.</p> | | | |
| Aktueller Sachstand | <p>Alle im täglichen Einsatz befindlichen großen Müllsammelfahrzeuge sind mittlerweile mit Abbiegeassistenzsystemen ausgestattet. In 2021 wurden 3 Müllfahrzeuge mit einem entsprechenden System nachgerüstet. Das aktuelle Sperrmüllfahrzeug verfügt nicht über ein Abbiegesystem, wird aber noch in diesem Jahr durch ein neues Fahrzeug mit Abbiegeassistenten ersetzt.</p> <p>Bei Neubeschaffungen wurden und werden die Systeme direkt mit ausgeschrieben. Aktuell sind noch 3 Ersatzmüllfahrzeuge im Einsatz, die nicht über einen Abbiegeassistenten verfügen. Da diese Fahrzeuge in den nächsten Monaten ersetzt werden, ist eine Nachrüstung nicht mehr sinnvoll. Weitere Fahrzeuge, z.B. Winterdienstfahrzeuge, sollen sukzessive nachgerüstet werden.</p> | | | |

| Zuständig | Beschluss vom | Herkunft | Betreff | Erledigt |
|----------------------------|---|----------|----------------------------|----------|
| 4/6 | 09.07.2019 | Politik | Nutzungskonzept Sieg-Arena | |
| Beschluss | Der Antrag, Maßnahmen zur Attraktivierung der Siegarena zu erarbeiten und entsprechende Haushaltsmittel bereit zu stellen, wird zur Vorberatung an den Bezirksausschuss *) überwiesen. *) Gem. Einteilung der Stadtbezirke ist der Bezirksausschuss IV - Siegen-Mitte - zuständig. | | | |
| Informationen | <p>Der Bezirksausschuss hat sich mit dem Thema befasst und ist übereingekommen, die Beratung auf der Grundlage eines zu erstellenden Konzeptes zu gegebener Zeit fortzusetzen und möchte zunächst einen Überblick erhalten, welche Maßnahmen man sich im Hinblick auf Kosten, Sponsoring und Eigentumsverhältnisse vorstellen kann.</p> <p>Die Grünflächenabteilung hat mit der Planung von Ruhe- und Spielpunkten begonnen. Aufgrund der schmalen Bauflächen zwischen Weg und Siegufer sind die Umsetzungsmöglichkeiten eingeschränkt. Eine Bebauung des Flußprofils ist ausgeschlossen. Die Planung wird mit der Wiederbesetzung der Stelle des Spielplatzplaners/der Spielplatzplanerin fortgesetzt.</p> | | | |
| Aktueller Sachstand | Der Sport- und Bäderausschuss hat in seiner 4. Sitzung am 02.02.2022 die Errichtung eines Bewegungsparcours im Bereich der Siegarena mit einer Förderung von mindestens 50 % beschlossen. Eine Vorplanung wurde erstellt, die weiteren Planungen erfolgen nach der finalen Förderzusage aus dem Programm „Moderne Sportstätten 2022“. | | | |

| Zuständig | Beschluss vom | Herkunft | Betreff | Erledigt |
|----------------------------|--|-----------|---|----------|
| 2/5 | 25.09.2019 | 2567/2019 | Grundsatzentscheidung über das weitere Vorgehen zu Planung, (Aus-)Bau und Finanzierung des Hallenbades Weidenau | |
| Beschluss | Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt auf der Grundlage der in seiner Sitzung am 10.04.2019 beschlossenen Bemessung der Hallenbadgröße, die bestandsorientierte Variante der Sanierung des Hallenbades Weidenau inklusive Anbau. Die Verwaltung wird beauftragt, die hierfür erforderlichen Planungsschritte durchzuführen und bereits im jetzigen Planungsstadium eine Projektsteuerung für den gesamten Planungs- und Bauprozess auszuschreiben. | | | |
| Informationen | <p>Die erste Entwurfsplanung ist erstellt. Die Ausschreibung wird derzeit vorbereitet. Darüber hinaus hat sich eine Projektgruppe gebildet, die verwaltungsseitig den Prozess steuert.</p> <p>Der Vorentwurf der Verwaltung wurde am 18.08.2020 im Sport- und Bäderausschuss/Bauausschuss präsentiert. Auf dieser Basis sollen die weiteren Planungen fortgeführt werden. Die Ausschreibung der anwaltlichen Fachberatung ist erfolgt. Angebotsabgabe bis 21.08.2020. Danach erfolgt die Ausschreibung der Projektsteuerung.</p> <p>Die Ausschreibung des Projektsteuerers ist erfolgt. Die 3 verbliebenen Unternehmen sind nach dem Verhandlungsgespräch zur Abgabe des finalen Angebotes bis zum 07.09.2021 aufgefordert worden. Danach erfolgt die finale Bewertung und Vergabe. Parallel dazu läuft die Ausschreibung der Objektplanung (Architekt) . Teilnahmeanträge konnten bis 27.08. eingereicht werden. Am 20.09. erfolgt die Aufforderung zur Angebotsabgabe. Die Vergaben der Technischen Gebäudeausrüstung (TGA) und Tragwerksplanung sind in der finalen Abstimmung.</p> | | | |
| Aktueller Sachstand | Mittlerweile hat der Architekt seine Arbeit aufgenommen. Weitere Maßnahmen sind ausgeschrieben bzw. bereits vergeben, wie Tragwerksplanung (Statik) , Technische Gebäudeausstattung (z.B. Schwimmbadtechnik) , Betongutachten, Brandschutz. | | | |

| Zuständig | Beschluss vom | Herkunft | Betreff | Erledigt |
|----------------------------|---|-----------|---|----------|
| 4/1 | 18.12.2019 | 2530/2019 | Reduzierung der Eingangsgeschwindigkeit in ländlich strukturierten Ortsteilen (Vorlage 896/2011) hier: Ausführung bislang noch nicht verwirklichter Maßnahmen Ergebnis der Prüfung für die noch nicht umgesetzten Maßnahmen Nr. 1, 3, 9-12, 15, 18 und 19 | |
| Beschluss | Der Rat der Universitätsstadt Siegen nimmt die Ergebnisse der Prüfung zur Kenntnis und beschließt die Umsetzung der Maßnahme Nr. 3, 11, 12 und 15 wie in der Vorlage beschrieben. Des Weiteren wird die Verwaltung beauftragt, mit Umsetzung der Maßnahme Nr. 3 dort auch die Möglichkeit des Aufstellens eines „Starenkastens“ zu überprüfen | | | |
| Informationen | <p>Die Umsetzung der Maßnahmen läuft. Die Prüfung hinsichtlich des Aufstellens des Starenkastens erfolgt noch. Zuletzt wurde insgesamt im Verkehrsausschuss am 4. Februar 2020 berichtet.</p> <p>Die Aufstellung eines Starenkastens wurde vom Kreis Siegen-Wittgenstein abgelehnt. Bei der Erarbeitung der Ausführungsplanungen traten Umsetzungsprobleme auf und Stellungnahmen des Landesbetriebs fehlen noch</p> | | | |
| Aktueller Sachstand | <p>Die vorgesehenen Standorte liegen zum Teil nicht in der Straßenbaulast der Universitätsstadt Siegen und auch aufgrund von Versorgungsleitungen sind weitere Abstimmungen mit den Beteiligten notwendig. Die Verwaltung schlägt vor die sich ergebenden Änderungen in den jeweils zuständigen Bezirksausschüssen und im Verkehrsausschuss zu besprechen und beschließen zu lassen.</p> <p>Dadurch kann aufgrund der kürzeren Beschlussfolge Zeit für die Umsetzung eingespart werden.</p> <p>Notwendiger Grunderwerb und Anfragen beim zuständigen Baulastträger sind erneut angefragt worden. An den Ortseingangstoren Breitenbach und Langenholdinghausen fehlen noch Abstimmungen mit Versorgern. In Langenholdinghausen ist noch eine Stellungnahme vom Landesbetrieb Straßenbau NRW einzuholen. Der Abschluss der Planung für diese beiden Ortsteile ist für 2021 vorgesehen.</p> <p>Für die noch ausstehenden Maßnahmen zur Reduzierung der Eingangsgeschwindigkeiten (Langenholdinghausen und Breitenbach) war der Landesbetrieb Straßen NRW zu beteiligen. Auf die Vorlagen Nr. 676/2021 und 677/2021 wird verwiesen. Der Bau ist in 2022 vorgesehen. Die Maßnahmen Olper Straße und Buschhütter Straße (Nr. 12 und 15) befinden sich noch in der Abstimmung mit dem Landesbetrieb Straßen NRW.</p> | | | |

| Zuständig | Beschluss vom | Herkunft | Betreff | Erledigt |
|----------------------------|--|-----------|---|----------|
| 1/1 | 26.02.2020 | 2818/2020 | Teilnahme am Programm für Langzeitarbeitslose | ✓ |
| Beschluss | Der Rat beschließt die Schaffung von je 2 Stellen (§ 16 e und i SGB II) mit dem Stellenplan 2020 im Rahmen des sozialen Arbeitsmarktes sowie die Finanzierung der nicht geförderten Lohnanteile im Haushalt 2020 ff. mit jährlich ca. 37.000 Euro. | | | |
| Informationen | <p>Pandemiebedingt konnten längere Zeit keine Gespräche mit der Agentur für Arbeit in der Sache geführt werden, es bestand aber durchgängig Kontakt. So konnte zügig nach den ersten Lockerungen 1 Stelle im Schulhausmeisterbereich besetzt werden, 1 weitere Stelle soll in Kürze ebenfalls im Schulhausmeisterbereich besetzt werden (Bewerber ist bereits bekannt).</p> <p>Im Rahmen der Vorstellungsgespräche „Hauswart Übergangheime“ haben sich Bewerber vorgestellt, die nach einstimmiger Auffassung der Verwaltungsvertreter dieser Vorstellungsrunde gut in ein entsprechendes Förderprogramm passen würden. Weiter laufen Gespräche mit der Stadtreinigung, ob einer der Bewerber als MA in der Stadtreinigung eingesetzt werden kann. Hier besteht die Idee ihm ggf. eine Schweißerausbildung anzubieten (dort besteht ein Engpass), die über das Jobcenter finanziert wird. Da die Lage an potentiellen Arbeitskräften nicht immer passgenau auf die ursprüngliche Idee (Schulhausmeister und Übergangwohnheim) passen kann, wird hier entsprechend flexibel reagiert.</p> | | | |
| Aktueller Sachstand | <ol style="list-style-type: none"> 1. Es sind nach den Vorschriften des § 16 i SGB II inzwischen bereits 2 Schulhausmeister für die AG 4/4-4 eingestellt worden. 2. Die Einstellung von zwei weiteren Beschäftigten für die Stadtreinigung, für die die Stellen u. a. eingerichtet wurden, wurde politisch im Herbst 2021 wieder verworfen. Ein weiterer Versuch, für die Kfz-Werkstatt eine Stelle durch Langzeitarbeitslose zu besetzen, scheiterte an dem bei der Agentur für Arbeit nicht verfügbaren Personal mit entsprechender Befähigung. 3. Derzeit läuft eine Anfrage bei der Agentur für Arbeit über eine mögliche Beschäftigung von 1 bis 2 Langzeitarbeitslosen nach den Vorschriften nach § 16 i / § 16 e SGB II für eine Beschäftigung als Hauswart/in für die Abteilung 5/1 im Rahmen des akut hohen Bedarfs für die Betreuung ankommender Flüchtlinge. Aktuell prüft die Agentur für Arbeit entsprechende Vermittlungsvorschläge/potentielle Kandidaten/Kandidatinnen. Wir warten auf eine Rückmeldung der Agentur für Arbeit. Hier besteht Aussicht darauf, entsprechende Personen zu finden. | | | |

| Zuständig | Beschluss vom | Herkunft | Betreff | Erledigt |
|----------------------------|---|----------|---|----------|
| GBL 4 | 06.05.2020 | | Platane im Johann Moritz Quartier - Anträge im Verlauf der Aussprache | |
| Beschluss | Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt: Die Verwaltung wird gebeten Kriterien festzulegen, wie dem Baumschutz bei Planungen und Bauvorhaben frühzeitig und umfassend Rechnung getragen werden kann. Diese sollen dem Ausschuss für Umwelt, Landschaftspflege und Energie / dem Rat vorgelegt werden. Zum Ausgleich der aktuell vorgenommenen Eingriffe in den Bestand des Baumes wird sobald möglich ein Ersatzbaum im Quartier gepflanzt. Das Monitoring zur Vitalität und Verkehrssicherheit umfasst einen Zeitraum von 15 Jahren | | | |
| Informationen | a.) Die Verwaltung wird gebeten Kriterien festzulegen, wie dem Baumschutz bei Planungen und Bauvorhaben frühzeitig und umfassend Rechnung getragen werden kann. Diese sollen dem Ausschuss für Umwelt, Landschaftspflege und Energie / dem Rat vorgelegt werden. b.) Zum Ausgleich der aktuell vorgenommenen Eingriffe in den Bestand des Baumes wird sobald möglich ein Ersatzbaum im Quartier gepflanzt. Das Monitoring zur Vitalität und Verkehrssicherheit umfasst einen Zeitraum von 15 Jahren. b.) Der Durchführungsvertrag zu den Regelungen ist mit Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses wirksam geworden. Die Ersatzpflanzung wird zu gegebener Zeit erfolgen. | | | |
| Aktueller Sachstand | zu a): siehe Verwaltungsvorlage 518/2021 b.) Zum Ausgleich der aktuell vorgenommenen Eingriffe in den Bestand des Baumes wird sobald möglich ein Ersatzbaum im Quartier gepflanzt. Das Monitoring zur Vitalität und Verkehrssicherheit umfasst einen Zeitraum von 15 Jahren. c.) Der Durchführungsvertrag zu den Regelungen ist mit Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses wirksam geworden. Die Ersatzpflanzung wird zu gegebener Zeit erfolgen. | | | |

| Zuständig | Beschluss vom | Herkunft | Betreff | Erledigt |
|-----------|---------------|----------|--|----------|
| 4/5 | 03.06.2020 | Politik | Förderprogramm für Betreiber von Bürgerhäusern und Versammlungsstätten | |

| | |
|----------------------------|---|
| Beschluss | Der Rat der Universitätsstadt Siegen beauftragt die Verwaltung, ein Förderprogramm zu erarbeiten, um gemeinnützige Betreiber von Bürgerhäusern und Versammlungsstätten zu unterstützen. |
| Informationen | Der Beschluss ist in Bearbeitung |
| Aktueller Sachstand | In Arbeit. Grundlage ist eine Bestandsaufnahme der städtischen Förderprogramme, um zielgerichtet unterstützen und gleichzeitig eine Doppelförderung vermeiden zu können. Diese Bestandsaufnahme wird zurzeit vom Büro BM durchgeführt. Die Bestandsaufnahme ist soweit abgeschlossen, ein erster Entwurf eines Förderhandbuchs liegt vor und wird derzeit von den Fachabteilungen nochmals überarbeitet. |

| Zuständig | Beschluss vom | Herkunft | Betreff | Erledigt |
|----------------------------|---|-----------------|---------------------------------------|-----------------|
| 4/6 | 03.06.2020 | Politik | Weitere Umgang mit der Fissmer-Anlage | ✓ |
| Beschluss | <p>Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Fissmer-Anlage bleibt in ihrer jetzigen Form erhalten, auf die im Rahmen des städtebaulichen Wettbewerbs durch das Atelier Loidl vorgeschlagene Umgestaltung wird verzichtet. 2. Nötige Optimierungen der Barrierefreiheit werden vorgenommen, ohne den kleinteiligen Charakter der Anlage zu beeinträchtigen. 3. Bei der Bepflanzung von Beeten erfolgte eine Orientierung an stadtökologischen Kriterien, dabei ist auf eine geeignete Auswahl von Pflanzarten zu achten. Dies knüpft als Erweiterung und Fortsetzung an das von der Jamaika-Koalition bereits beantragte Projekt an, welches im vergangenen Herbst begonnen und aus Mitteln des Bezirksausschusses Mitte finanziert wurde. | | | |
| Informationen | <p>Nach einer ersten Bestandsaufnahme sind folgende Aspekte zu bemerken:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Mit insektenfreundlichen Stauden bepflanzbare Beete wurden bereits mit den Mitteln des Bezirksausschusses Mitte bepflanzte. Dort wurden hauptsächlich Wildkräuter mit ungefüllten Blüten gesetzt. 2. Weitere Beete sind aufgrund vorhandener Gehölze (Bäume, Bodendecker und Sträucher) stark durchwurzelt. Das Entfernen der Bodendecker und Sträucher ist Voraussetzung für eine Bepflanzung mit Stauden. 3. Die Entfernung der Bodendecker und Sträucher wird die Sanierung der Beeteinfassung (Mauern) nach sich ziehen. 4. Die Schattenwirkung der über den Beeten stehenden Bäume schränkt die Bepflanzbarkeit mit Blühpflanzen ein. <p>Die Umsetzung beginnt im Herbst 2020 / Frühjahr 2021. Das vollständige Erreichen des Ratsbeschlusses (Punkt 3) kann aufgrund o. e. Aspekte nicht zugesichert werden.</p> | | | |
| Aktueller Sachstand | Es sind bisher zwei Einzelbeete umgestaltet und insektenfreundlich bepflanzte worden, unter Verwendung der Mittel des BezA Mitte. Die Erneuerung der Bepflanzung von drei weiteren Beeten ist geplant, die Ausführung soll im Früh Jahr 2022 erfolgen. | | | |

| Zuständig | Beschluss vom | Herkunft | Betreff | Erledigt |
|----------------------------|---------------|--|--|----------|
| 4/5 | 14.04.2021 | Politik | Haushalt 2021 - Konzeptionelle Zielsetzung zur Schaffung von zusätzlichem (gefördertem) Wohnraum | |
| Beschluss | | <p>a) Die Verwaltung wird beauftragt, die Voraussetzungen für den Bau von mindestens 1.000 zusätzlichen Wohneinheiten in den nächsten fünf Jahren durch Ausweisung neuer Wohnbaugebiete, Nachverdichtung, Vermarktung von Baulücken und anderer geeigneter Maßnahmen in unserer Stadt zu schaffen und darüber jährlich einen Umsetzungsbericht dem Rat und den zuständigen Fachausschüssen vorzulegen. Grundlage dafür sind die bereits getroffenen Entscheidungen zu den geplanten Wohnbaugebieten am Schießberg, am Wellersberg und am Giersberg. Weitere Wohnbaugebiete sollen aus dem Wohnbaulandkonzept 2018 - über das Stadtgebiet verteilt - entwickelt werden. Zusätzliche Wohnbauflächen, wie das ELIH-Gelände in Geisweid, sollen auf ihre Umsetzbarkeit hin untersucht werden.</p> <p>b) In neuen Wohnbaugebieten sollen mindestens 25 % der realisierten Bruttogeschossfläche für den Bau von gefördertem Wohnraum festgesetzt werden. Auf städtischen Grundstücken, die für eine Mehrfamilienhausbebauung vermarktet werden, sollen mindestens 25 % der realisierten Bruttogeschossfläche für den Bau von gefördertem Wohnraum festgesetzt werden. Adäquate Flächen für soziale Infrastruktur wie Spielplätze, Kindertagesstätten oder Grünflächen sollen in neuen Wohnbaugebieten ebenfalls vorgesehen werden. c) Die Verwaltung wird beauftragt, ein Anreizsystem dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen, um den Bau von gefördertem Wohnraum und energiesparenden Gebäuden voranzubringen, z. B. mittels Kaufpreinsnachlässen bei städtischen Grundstücken, finanziellen Zuschüssen und Förderberatung zu KfW-Krediten sowie weiteren Förderprogrammen.</p> | | |
| Informationen | | | | |
| Aktueller Sachstand | | <p>Laufende Umsetzung der Beschlüsse a) und des Beschlusses b) bei Wohnbaulandentwicklung und Grundstücksveräußerung. Beschluss c) ist durch die in Anwendung befindlichen Vergabekriterien beim Verkauf von städtischen MFH-Grundstücken bereits gängige Praxis (vgl. bspw. Vorlage 769/2022): - Grundstück wird zum BRW veräußert und damit unter Verkehrswert (= Kaufpreinsnachlass); - Bewertungskriterien berücksichtigen die Themen geförderter Wohnraum / Städtebau / Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Festgeschrieben ist hier die Errichtung von mindestens 50 % geförderten Wohnungen, für Klimaschutzaspekte gilt bisher das Anreizsystem (höhere Bewertung bei besserem Effizienz-Standard). Hier kann diskutiert werden, ob stattdessen ebenfalls ein Mindeststandard erfüllt sein muss (z. B. KfW40). Beim Verkauf von EFH/ZFH-Grundstücken ist der KfW-Standard 55 vertraglich festgeschrieben, der Verkauf erfolgt ebenfalls zum BRW. Eine Förderberatung zu KfW-Krediten wird verwaltungsseitig als nicht zielführend angesehen, da dies bereits durch Energieberater, Energieverein, Verbraucherzentrale oder die finanzierenden Banken erfolgt.</p> | | |

| Zuständig | Beschluss vom | Herkunft | Betreff | Erledigt |
|-----------|---------------|----------|---------|----------|
|-----------|---------------|----------|---------|----------|

| | | | | |
|----------------------------|---|------------|---|---|
| 4/7 | 26.05.2021 | AT 86/2021 | Wiedereinführung eines städtischen Geschirrmobils | ✓ |
| Beschluss | Die Verwaltung wird beauftragt, den Ankauf eines Geschirrmobils zu prüfen und die Kosten zu ermitteln. Alternativ zum Kauf sollen die Möglichkeiten zu einer Kooperation mit anbietenden/verleihenden Dritten geprüft werden, um Geschirrmobile zum Beispiel für Vereine kostenfrei zur Verfügung zu stellen. Der Arbeitskreis Abfallwirtschaft soll sich mit dem Prüfergebnis befassen und einen Vorschlag erarbeiten. | | | |
| Informationen | | | | |
| Aktueller Sachstand | <p>Die Thematik wurde im AK Abfallwirtschaft am 26.10.2022 beraten. Der AK hat sich einstimmig dafür ausgesprochen, zunächst „mal nur auf die verfügbaren Geschirrmobile anderer Kommunen ausdrücklich hinzuweisen und dessen Nutzung zu empfehlen. Nach einem Jahr soll dann anhand der bis dahin gewonnenen Erkenntnisse erneut über die Einführung eines eigenen Geschirrmobils gesprochen werden. Die Verwaltung soll ermitteln, ob die Nachfrage bzw. der Bedarf bei Siegener Vereinen so hoch ist, dass sich die Anschaffung eines städtischen Geschirrmobils wirtschaftlich bzw. sinnvoll darstellen lässt. Eine entsprechende Vorlage soll im AfUKE beraten werden.“</p> <p>Die Abfrage wird in Kürze erfolgen, zumal aufgrund der Corona-Krise erst jetzt die Veranstaltungen wieder anlaufen.</p> | | | |

| Zuständig | Beschluss vom | Herkunft | Betreff | Erledigt |
|----------------------|---|----------|--|----------|
| 2/4 | 23.06.2021 | AT 101/ | Städtische Lichtershow für den Jahreswechsel 2021/2022 | ✓ |
| Beschluss | <p>Die Verwaltung wird beauftragt, Kosten für eine Lichtershow zu ermitteln und dem Rat zu berichten. Der Rat der Universitätsstadt Siegen richtet den Appell an die Siegener Bevölkerung, auf Feuerwerk zum Jahreswechsel zu verzichten.</p> <p>Die Kulturabteilung prüft aktuell die Möglichkeiten.</p> | | | |
| Informationen | Die Verwaltung hat in der Sitzung des Rates am 22.12.2021 berichtet. Im Übrigen ist für diese Angelegenheit das Stadtmarketing zuständig. | | | |

| Zuständig | Beschluss vom | Herkunft | Betreff | Erledigt |
|-----------|---------------|----------|--|----------|
| GBL 4 | 23.06.2021 | AT 98 | Etablierung eines städtebaulichen Denkmalschutzes für stadtbildprägende Siedlungsbereiche mit überwiegend historischem Bestand | |

| | |
|----------------------------|---|
| Beschluss | |
| Informationen | Die Verwaltung wurde von den Fachausschüssen beauftragt, Strategien zum städtischen Denkmalschutz und zum Schutz historischer Bauten und Fassaden zu erarbeiten und den Fachausschüssen zum 1. Quartal 2022 zur Beschlussfassung vorzulegen. Eine Abstimmung über den Antrag entfällt daher |
| Aktueller Sachstand | Die Strategien bzw. ein Gesamtkonzept werden zurzeit erarbeitet. Es ist vorgesehen im 1. Halbjahr 2022 eine Beratungsvorlage dem Bauausschuss vorzulegen. |

| Zuständig | Beschluss vom | Herkunft | Betreff | Erledigt |
|----------------------------|---|----------|--|----------|
| 4/1 | 27.10.2021 | AT 148/ | Machbarkeitsstudie für Geh- und Radwege entlang der Sieg | |
| Beschluss | Der Rat der Universitätsstadt Siegen beauftragt die Verwaltung, in einem ersten Schritt mittels einer extern zu beauftragenden Machbarkeitsstudie zu untersuchen, welche weiteren Geh- und/oder Radwege entlang der Sieg im Siegener Stadtgebiet gebaut werden können und welche Voraussetzungen für eine Umsetzung erforderlich sind.. | | | |
| Informationen | | | | |
| Aktueller Sachstand | Laufende interne Abstimmungen/Vorbereitungen | | | |

| Zuständig | Beschluss vom | Herkunft | Betreff | Erledigt |
|----------------------------|--|----------|---|----------|
| 4/5 | 27.10.2021 | AT 145/ | Solartechnische Nutzung von Dachflächen in städtischen Gestaltungssatzungen | ✓ |
| Beschluss | Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt, die städtischen Gestaltungssatzungen schnellstmöglich bis spätestens Ende 2023 dahingehend zu überarbeiten, dass die solartechnische Nutzung der Dachflächen stadtbildverträglich in den Satzungsgebieten möglich wird. Im Wissen um die dafür notwendigen Personalressourcen wird die Verwaltung beauftragt, zunächst den in der gemeinsamen Sitzung von Bauausschuss und Kulturausschuss vom 02.06.2021 beschlossenen Arbeitsauftrag (Entwicklung eines Konzeptes zum Erhalt und zur Pflege der historischen Bausubstanz) umzusetzen und dann die städtischen Gestaltungssatzungen sukzessive anzupassen. Begonnen werden soll dort, wo in der jüngeren Vergangenheit die häufigsten Anfragen dieser Art gestellt wurden. Die Verwaltung wird beauftragt, halbjährlich über den Sachstand zu berichten. | | | |
| Informationen | | | | |
| Aktueller Sachstand | Die Satzungen wurden auf mögliche Restriktionen geprüft und Lösungen für vermeintliche Beschränkungen erarbeitet. Im Bauausschuss am 27.04.2022 wurde die Vorlage beraten. Die Anpassungen der betroffenen Satzungen sollen dann in einem nächsten Schritt bis zum o.g. Datum erfolgen. | | | |

| Zuständig | Beschluss vom | Herkunft | Betreff | Erledigt |
|----------------------------|---|----------|-------------------------|----------|
| ST-M | 27.10.2021 | AT 146 | Tourismusangebot Siegen | |
| Beschluss | Der Rat der Universitätsstadt Siegen empfiehlt der Gesellschafterversammlung für Stadtmarketing, ein Konzept für touristische Routen zu entwickeln. Dies soll ein Angebot für Rad- und Wandertouristen darstellen. Eine besondere Route sollte sich der Siegerländer Industriegeschichte bzw. Industriekultur widmen. Der Rat regt an, über die Entwicklung der Routen zeitnah im Kulturausschuss der Stadt zu berichten. | | | |
| Informationen | | | | |
| Aktueller Sachstand | Der Aufsichtsrat der Stadtmarketing Siegen GmbH wurde in seiner Sitzung am 03.05. zum Sachstand informiert. Aktuell wurde aufgearbeitet, welche Angebote es zu diesem Thema gibt. Bis Ende Sommer soll seitens der Stadtmarketing GmbH ein Konzept vorgelegt werden, welches dann nach Abstimmung im AR zu Umsetzung gelangen soll. | | | |